



Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden

2 6 . S E P T E M B E R 2 0 1 1



Buchautorin Barbara Prammer mit Styria-Chefin Gerda Schaffelhofer und Lektor Reinhard Deutsch.

Mit dem Buch „Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden“ zieht Barbara Prammer nach 20 Jahren in politischen Mandaten Zwischenbilanz. Es handelt sich dabei einerseits um eine Biografie, andererseits um ein politisches Statement. Das Buch bietet nicht nur einen Rückblick auf Prammers bisheriges politisches Leben, sondern liefert auch einen Ausblick, woran sich die Politik in Zukunft orientieren soll.

Barbara Prammer beschreibt ihre Herkunft und ihren bisherigen Weg, schildert ihre vielfältigen Erfahrungen, zieht Schlüsse und gibt Antwort auf die Frage, wie politisches Handeln heute gestaltet sein muss, um den Menschen eine sichere Zukunft zu

garantieren. Sie will mit ihrem Buch zur Diskussion anregen, Interesse an Politik wecken und Mut zu einer eigenen Meinung machen.

Schon der Titel – ein Zitat von Christian Morgenstern – beschreibe Prammers politisches Schaffen genau, da sie nie von ihren Idealen und moralischen Vorstellungen abgewichen sei, sagte SPÖ-Klubobmann Josef Cap bei der Präsentation des Buches im Parlament. „Für sie ist das Ziel klar: eine gerechte, soziale und faire Gesellschaft.“ Cap nannte Prammer eine treue Weggefährtin und überzeugte Sozialdemokratin. Und, so der SPÖ-Klubobmann: „Barbara Prammer ist eine Vollblut-Politikerin, die zu einem positiven Image von Politikerinnen und Politikern beiträgt.“

Nach der Begrüßung durch Gerda Schaffelhofer, Chefin der Verlagsgruppe Styria, sprachen Barbara Prammer und Reinhard Deutsch, Lektor beim Styria-Verlag, über die Motive für dieses Buch und dessen zentrale Inhalte. „Ich wollte den Dialog mit den Menschen anregen und durch die Schilderung meiner bisherigen politischen Erfahrungen zu mehr Demokratieverständnis und Partizipation beitragen“, sagte Prammer.

Mehr als 200 Personen waren der Einladung von SPÖ-Klub und Styria zu dieser Präsentation gefolgt, darunter Prominente aus Politik, Kultur und Gesellschaft, wie zum Beispiel Erika Pluhar, Gery Keszler, Oberrabbiner Chaim Eisenberg und der israelische Botschafter in Österreich, Aviv Shir-On. Auch WeggefährtInnen waren anwesend, so die ehemalige Sozialministerin Lore Hostasch, die Volksanwälte Peter Kostelka und Theresia Stoitsits sowie PVÖ-Präsident Karl Blecha.

Zum Buch:

Barbara Prammer: „Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden – Neue Antworten auf alte Fragen.“ Styria 2011, 240 Seiten, 24,99 Euro, ISBN 978-3-222-13332-9

Links:

[Video auf planetlife.TV](#)

Weitere Fotos:



[Auf Facebook empfehlen](#)

[Auf Twitter posten](#)

[Auf Xing teilen](#)

A U S D E M F O T I



K A T E G O R I E N

- [Allgemein \(21\)](#)
- [Interviews \(35\)](#)
- [Kommentare & Statements \(38\)](#)
- [Medien \(40\)](#)
- [Parlament \(1\)](#)
- [Publikationen \(3\)](#)
- [Reden \(15\)](#)

A R C H I V

Wähle den Monat

L I N K S

- [Newsletter der Präsidentin](#)
- [Parlament](#)
- [SPÖ](#)
- [SPÖ Frauen](#)
- [SPÖ Oberösterreich](#)



D R E I B Ü R G E R I
B A R B A R A P R A M M E R



Franz Dobusch
Josef Senzenberger
Michael Häupl

E I N E Z W I S C H E
B U C H F O R M



Nationalratspräsidentin Barbara Prammer legt ihr erstes Buch vor, eine Mischung aus Biografie und politischem Statement.
Weiterlesen ...